

Ein Herzensprojekt auf der Totenkopfhütte

Bäumchen für Baum

Von Theresa Krötz

Theresa und Jürgen Krötz sind Teamleiter auf der Totenkopfhütte. Als die Hütte renoviert wurde, entstand eine liebevolle Idee: Für die neu gestalteten Räume der Totenkopfhütte des PWV Maikammer-Alsterweiler sollten selbstgebastelte Bäumchen entstehen – kleine Kunstwerke mit großer Wirkung.

Karen Fakesch und Theresa Krötz lernten sich beim „Häkel-Waldwunder“ in Leinsweiler kennen, einer beeindruckenden Ausstellung, bei der rund 80 Frauen den Pfälzerwald in liebevoller Handarbeit gehäkelt hatten. Aus dieser Begegnung wuchs der Wunsch, ein eigenes Projekt ins Leben zu rufen: Mit kreativ gestalteten Bäumchen Spenden für echte Bäume sammeln – und so den Wald von morgen mitgestalten.

Im März fand auf der Totenkopfhütte eine große Aktion statt. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher erfreuten sich an den liebevoll gebastelten Bäumchen – viele nahmen eines mit nach Hause. Insgesamt kamen dabei 840 € zusammen.

Davon konnten sieben Pflanzbollen finanziert werden – jeder Bollen umfasst etwa 15 bis 20 Setzlinge.

Am 8. November war es dann soweit: Die Setzlinge wurden gemeinsam im Hasslocher Wald gepflanzt – eine tatkräftige Aktion, unterstützt vom Pfälzerwald-Verein Maikammer-Alsterweiler.

Nur durch die Möglichkeit, die Bäumchen auf der Totenkopfhütte zu verkaufen, wurde dieses Projekt überhaupt möglich. Es zeigt eindrucksvoll, wie viel man mit kleinen, kreativen Ideen bewegen kann.

Die gepflanzten Bäume sind zukunftsresistent und sollen dem Wald helfen, sich an veränderte Klimabedingungen anzupassen.

Auch im kommenden Jahr ist wieder eine Aktion mit dem PWV Maikammer-Alsterweiler geplant. Die Bäumchen werden erneut auf der Totenkopfhütte erhältlich sein.

Wer schon vorher Interesse hat, kann sich gerne melden bei:

Theresa Krötz – 0162 269 8883

